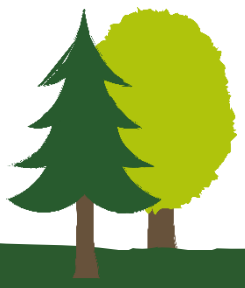
Treibhausgasbericht
European Sustainability Conference

2023



PLANT-MY-TREE®

Inhalt

Organisations- und Bilanzziele 2
Systemgrenzen 3
Berichtsgrenzen 3
Datenqualität 3
THG-Bilanz 4
Strategie zur THG-Reduzierung 5
Wesentlichkeitsanalyse 5
Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung 6
Kompensationsmaßnahmen 6
Erklärung zum Siegel „100 Prozent klimaneutral“ 7

Dieser Bericht bilanziert die Treibhausgase der European Sustainability Conference für das Jahr 2023:

Unternehmen:
IFNP Institut für Finanz und Nachfolgeplanung GmbH
Suarezstraße 21
14057 Berlin
Deutschland

Ansprechpartner:
Marie Abel

marie.abel@ifnp.de
030-2332780-1

Der Bericht wurde durch PLANT-MY-TREE® angefertigt.

Erstellungsdatum: 31.01.2023

Verfasser:
PLANT-MY-TREE®
Wiescher Weg 5
45472 Mülheim
Deutschland
www.plant-my-tree.de

Kontakt:
Daniel Köhler
daniel@plant-my-tree.de
+49 208 3066 48118

Organisations- und Bilanzziele

Das Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH, im Folgenden IFNP genannt, sieht sich in der Pflicht, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mit dem Pariser Klimaschutzabkommen, das der Zielsetzung des IFNP entspricht, waren messbare Daten nötig, um den Klimaschutzbeitrag transparent zu machen.

Gemäß diesem Abkommen aus dem Jahr 2015 soll „der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau gehalten … und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde“.[1]

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, möchte das IFNP den Empfehlungen des eignen Nachhaltigkeitsvereins folgen und seine 3. European Sustainability Conference klimaneutral[2] stellen. Dadurch soll dem Namen der Veranstaltung auch Glaubwürdigkeit verleihen werden. Zudem nehmen die Nachhaltigkeitsvorgaben im Finanzbereich immer mehr an Bedeutung zu. In Sachen Klimaschutz will das IFNP ein Vorbild sein und führend vorangehen.

Mit diesem THG-Bericht werden die Treibhausgasemissionen entsprechend ihrer Entstehung dargestellt. Ausgehend davon wird eine Grundlage für eine betriebliche Klimaschutzstrategie entwickelt, die hier auch skizziert ist. Das schließt ein, die Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu definieren und die Umsetzung zu beschreiben.

Der Bericht soll jährlich angefertigt und in der vorliegenden Form extern dokumentiert werden. Eine interne Version wird ebenfalls ausgestellt. Alle Daten für eine Bilanzierung werden im Zuge eines erneuten Berichts von einem zertifizierten Klimaschutzbeauftragten (Climate Protection Officer) überprüft.

Für den vorliegenden Bericht wurden die Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol) und der DIN EN ISO 14064-1 angewendet.

[1] *Übereinkommen von Paris,* Seite 3, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
[2] Der Begriff klimaneutral ist noch nicht durch internationale Standards definiert. In Zukunft wird er durch die DIN EN ISO 14068 beschrieben. Bis dahin verwenden wir die Begriffe klimaneutral und Klimaneutralität synonym zu treibhausgasneutral und Treibhausgasneutralität.

Systemgrenzen

Für die Definition der Eventgrenze wird der kontrollbezogene Ansatz gewählt.

Art des Events	Tagung
Ort	Allianzarena (München), Eventbox 7 und 8
Größe	Teilnehmeranzahl: 80 Räume: 385 m² + 239 m² Außenbereich (Catering)
Dauer	1 Tag (20.04.2023)
Anreiseprofil	National und regional

Berichtsgrenzen

In diesem Bericht der European Sustainability Conference wird das Basisjahr 2023 festgelegt. In vergangenen Jahren wurde kein THG-Bericht erstellt.

Um die Relevanz von Quellen zu bestimmen, setzt dieser Bericht einen Fragenkatalog nach DIN EN ISO 14064-1 an und wendet ihn analog auf das Event an. Der Bericht erfüllt die Anforderungen in den Bereichen Relevanz, Vollständigkeit, Einheitlichkeit, Korrektheit und Transparenz.

Alle relevanten Treibhausgase nach GHG Protocol werden betrachtet und in CO_2-Äquivalenten ausgedrückt.[3] Ausnahmen davon sind:

Position	**Grund**
E-Mails	Keine Abgrenzung zum Alltagsgeschäft des IFNP möglich

Datenqualität

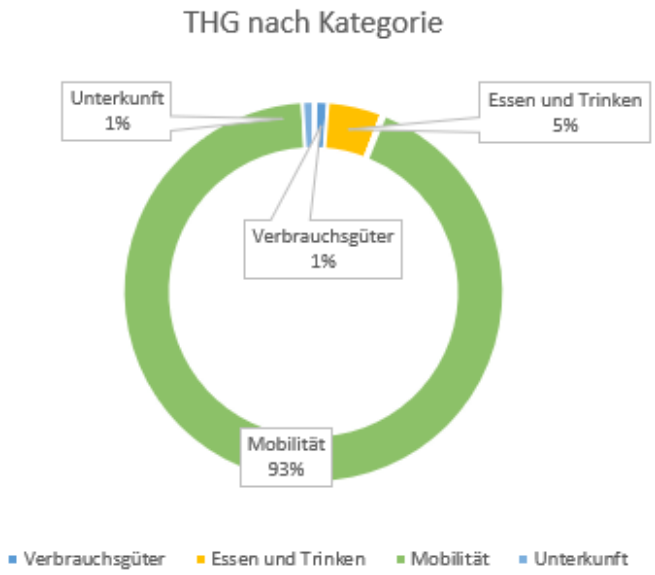
Die Aktivitätsdaten unterliegen einer schwankenden Zuverlässigkeit. Bei geschätzten Werten wurde bereits nach statistischer Analyse und Expertenbeurteilung eine Parameterunsicherheit von 10-50% einberechnet. Dazu wird insgesamt noch ein quantitativer Sicherheitsaufschlag von 7 % angesetzt. In der THG-Bilanz wird die qualitative Unsicherheit mittels eines Farbschemas in folgende Kategorien ausgewiesen: sehr gut, gut, ausreichend, schlecht.

[3] Alle Treibhausgase wurden anhand ihrer spezifischen Treibhausgaspotenziale und Berücksichtigung eines Zeitintervalls von 100 Jahren in CO_2-Äquivalente ($CO_{2\,eq}$) umgerechnet.

THG-Bilanz

THG-Bilanz nach Kategorie

Kategorie	Emissionen [kg CO2e]
Energie	21
Verbrauchsgüter	114
Essen und Trinken	511
Digitale Produkte	4
Abfall	20
Logistik	7
Mobilität	10.249
Unterkunft	101

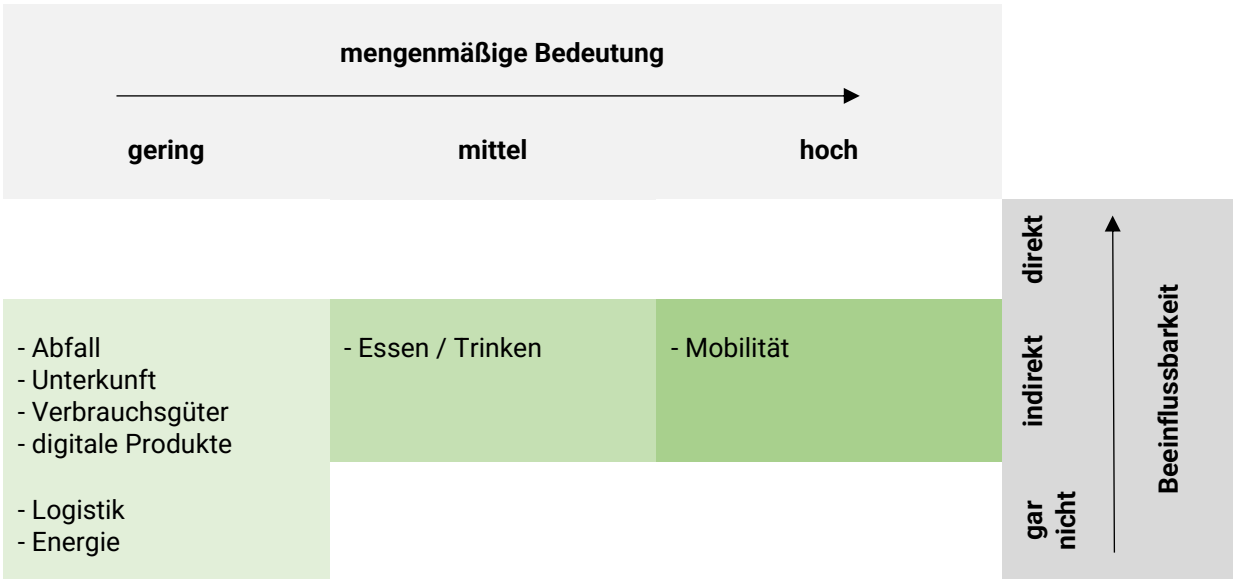


Strategie zur THG-Reduzierung

In einem 3-Schritte-Programm wird das Ziel von Netto-Null-Emissionen erreicht.

Wesentlichkeitsanalyse

Die folgende Analyse bildet alle relevanten Emissionsquellen ab. Wesentlich für eine Strategie zur THG-Vermeidung und Reduzierung sind die Bereiche mengenmäßige Bedeutung mittel bis hoch und Beeinflussbarkeit indirekt bis direkt.



Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung

Emissionsquelle	Handlungsempfehlungen
Mobilität	- Empfehlung zu Umstieg auf emissionsärmere Mobilitätslösungen, z.B. Zug statt Flugzeug; E-Fzg - Bildung von Fahrgemeinschaften - Erfassung der Anreise über Befragung für bessere Datenqualität
Essen / Trinken	- CO2-ärmere Gerichte wählen z.B. Lasagne mit Soja oder Seelachsfilet mit Blumenkohl und Couscous reduzieren die THG-Emissionen um die Hälfte

Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmenge [$CO_{2\,eq}$]	Maßnahmen
11,8 t	91 Bäume (Aufforstungsprojekt)

Projektbeschreibung Aufforstung:

Bäume entziehen der Atmosphäre CO_2 und binden den Kohlenstoff in ihrem Holz. Wie viel Kohlenstoff die Baumarten speichern, kann mit Kennzahlen ermittelt werden, die auf wissenschaftliche Untersuchungen basieren. Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das ambitionierte Ziel des Pariser Abkommens zu erreichen, setzen wir eine Laufzeit von 20 Jahren an, wenn auch die Bäume darüber hinaus der Atmosphäre weiter CO_2 entziehen. In diesem Zeitraum kompensiert ein Baum in Deutschland 100 bis 300 kg CO_2 – je nach Baumsorte[4]. Wir nehmen einen Wert von 130 kg CO_2 an.

Das Aufforstungsprojekt Dahnsdorf wird durch PLANT-MY-TREE® umgesetzt. Es umfasst eine Fläche von 50.000 m² und bietet Platz für ca. 28.000 neue Bäume. Zuvor wurde dort extensiv Forstwirtschaft betrieben. Der Baumbestand beschränkte sich auf Kiefern in Monokulturen. Nach der Baumernte lag die Fläche 8 Jahre lang brach. Die Kompensationsmittel nutzt PLANT-MY-TREE®, um die Fläche zu

[4] Baumhöhe Hainbuche (bei einem Wachstum von 30 cm im Jahr) 6 m, Stammdurchmesser 16 cm; Kompensierungswert 100 kg CO_2. Baumhöhe Winterlinde (bei einem Wachstum von 40 cm im Jahr) 8 m, Stammdurchmesser 13 cm; Kompensierungswert 100 kg. Baumhöhe Douglasie (bei einem Wachstum von 50 cm im Jahr) 10 m, Stammdurchmesser 24 cm; Kompensierungswert 300 kg CO_2. Die Werte sind Tabellen der ETH Zürich, der Baumsicht (Sachverständigenbüro für Bäume) und der bayrischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zu entnehmen.

erwerben und durch PLANT-MY-TREE.Die Stiftung. zu schützen und dem Holz-Wirtschaftskreislauf zu entziehen. Die gepflanzten Bäume werden damit nie geerntet werden. Festgelegt Ziele sind:

- Waldumbau von Monokultur zu Mischwald
- Wiederherstellung von Biodiversität
- Gepflanzte Baumsorten: Eiche, Lärche, Douglasie, Küsten- und Weißtanne, Hain- und Rotbuche
- Aufstellen von Nistkästen

Die Bäume werden zwar durch die Bundeswaldinventur erfasst und fließen in die THG-Bilanz der Bundesrepublik ein. Allerdings werden dort auch die Emittenten dieser Bilanz aufgeführt, womit eine Doppeltzählung aufgehoben wird.

Erklärung zum Siegel „100 Prozent klimaneutral“

Der Auftraggeber versichert, alle Unternehmens- und Aktivitätsdaten korrekt angegeben zu haben. PLANT-MY-TREE® bescheinigt, dass das IFNP den Nachweis erbracht hat, alle angegebenen THG-Emissionen in $CO_{2\,eq}$ durch Kompensationsprojekte ausgeglichen und darüber hinaus einen zusätzlichen Kompensationsbeitrag geleistet zu haben. Damit darf das IFNP die 3. European Sustainability Conference am 20.04.2023 klimaneutral nennen.

Das Siegel darf nur bezogen auf die beschriebenen System- und Berichtsgrenzen verwendet werden.

Eine Wiederverleihung des Siegels für folgende Tagungen ist unter diesen Voraussetzungen möglich:

- Erneute Bilanzierung und Analyse
- Befolgung der Strategie zur THG-Reduzierung
- Nicht zu vermeidende und nicht zu reduzierende THG-Emissionen werden kompensiert

Mülheim, 31.01.2023

Thomas Abel

Auftraggeber

Climate Protection Officer